Aus dem Gemeinderat

Am 28.05.2025 kam der Gemeinderat zu seiner Sitzung im Mai zusammen. Sie begann mit dem NEtzDialog der Netze BW. Herr Parstorfer und Herr Fucker stellten einige grundlegende Zahlen der Netze BW vor, die sich angesichts der Energiewende für das Stromnetz im Land Baden-Württemberg, aber auch für die Gemeinde Wilhelmsfeld ergeben. Darüber hinaus wurden Maßnahmen erläutert, die die Netze BW in Wilhelmsfeld teilweise bereits durchgeführt hat und die teilweise im kommenden Jahr noch anstehen. Besonders wurde hervorgehoben, dass die Netze BW im Zeitraum von 2020-2024 rd. 1,9 Mio. € in die elektrische Infrastruktur unserer Gemeinde investiert hat. Im Anschluss an ihre Präsentation standen Herr Parstorfer und Herr Fucker für Rückfragen aus dem Gemeinderat zur Verfügung.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Beschaffung eines Sonnensegels für den Kinderspielplatz am Höhenweg. Hier hatte eine Elternbefragung ergeben, dass in den Sommermonaten die mangelnde Beschattung des Spielplatzes dessen Nutzbarkeit erheblich beeinträchtigt. Die Verwaltung hatte mit verschiedenen Anbietern gesprochen und Angebote eingeholt, um ein stabiles und vor allem wetterbeständiges Sonnensegel auf dem Spielplatz zu errichten. Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben. Die Höhe des Angebots beläuft sich auf 12.000 € brutto.

Weil eine bei der Gemeinde angestellte Reinigungskraft mit Ablauf des Jahres in den Ruhestand wechselt und es der Gemeinde nicht gelungen ist, die frei werdende Stelle neu zu besetzen, hat der Gemeinderat beschlossen, das von der kommunalen Kraft betreute Objekt ab dem 01.01.2026 dauerhaft von einem Drittanbieter reinigen zu lassen. Der Gemeinderat hat den Auftrag an den günstigsten Anbieter vergeben. Das Angebot beläuft sich auf 4.482,85 € brutto pro Monat.

Zu guter Letzt wurde die Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Wilhelmsfeld überarbeitet. Der Gemeinderat beschloss, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig ihre Rechtskraft nicht mehr durch ihre Veröffentlichung im Amtsblatt erlangen, sondern dadurch, dass sie auf der Webseite der Gemeinde eingestellt werden.

Es grüßt sehr herzlich

Tobias Dangel
Bürgermeister